

## MIT KARL MAY

Zum 102. Dachboden-gespräch begrüßte Fraktionsvize **Karl Freller** (l.) diesmal eine Delegation kroatischer Kommunalpolitiker der größten kroatischen Partei, der bürgerlichen HDZ, in seinem Haus. Die Gäste aus der Region um Zadar, der größten Stadt Norddalmatiens, warben in Deutschland für ihr Projekt, den Aufbau eines Winnetou-Themenparks. Nachdem in der Region – und gerade in dem durch Bürgermeister Martin Baricevic vertretenen Ort Jasenice – in den 1960er Jahren Teile der Originalfilme gedreht wurden, kamen die kroatischen Kommunalpolitiker auf die Idee, einen Themenpark zu bauen. In Jasenice trafen sich zum ersten Mal die beiden Hauptdarsteller der Filmreihe, Winnetou alias Pierre Brice und Old Shatterhand



alias Lex Barker. „Das ist eine wirklich kreative Idee, um mehr Touristen in das schöne Kroatien zu holen“, so Freller nach dem politischen Gedankenaustausch. Der CSU-Abgeordnete war in seiner Jugend selbst ein großer Fan der Werke Karl Mays.

## DER WEG ZURÜCK

Sozialministerin **Christine Haderthauer** (2.v.l.) und die Abgeordnete **Kerstin Schreyer-Stäblein** (3.v.l.) besuchten die Jugendwerkstatt „Box and Work Company“

in Potzham südlich von München. „Ich habe schon gehört, dass hier erfolgreiche Arbeit geleistet wird“, lobte Haderthauer. Bis zu 20 junge Männer zwischen 16 und 21 Jahren sind es, die jedes Jahr aufgenommen werden. Sie sind zuvor durch Gewaltdelikte auffällig geworden und lernen in der Ende 2003 eröffneten „Box and Work Company“ den Weg zurück in die Gesellschaft. Das Team der berufsbezogenen Jugendhilfemaßnahme aus Pädagogen, Psychologen und Handwerkern fördert und fordert sie. Vorrangiges Ziel ist die Vermittlung in den ersten Arbeitsmarkt. „Dank



unserer speziellen Mischung aus therapeutischer und zielgerichteter Arbeit haben 80 Prozent unserer Teilnehmer nach der im Schnitt acht Monate dauernden Maßnahme eine Stelle“, so Initiator Rupert Voß. Gemeinsam mit Leiter Werner Makella will er sich nun bundesweit etablieren.

## AUSGEZEICHNET

Beim Lara Games Award in Köln haben bayerische Computer-spielunternehmen zahlreiche Preise gewonnen, darunter für „Zweistein“, „Guitar Hero“, „World of Warcraft“ und „Grand Theft Auto IV“. „Fünf Laras gingen vom Rhein an die Isar. Kein anderer Standort war annähernd so erfolgreich“, betonte der medienpolitische Sprecher der CSU, **Eberhard Sinner**. Das Ergebnis zeige, dass der Medienstandort Bayern in allen Genres hervorragend aufgestellt sei.